



Howard Carpendale trat als Stargast bei der Weihnachtsfeier der Eisengießerei in der Torgelower Stadthalle auf und begeisterte die Gäste. Zuvor hatte der Schlagerstar sich das Unternehmen angesehen.

FOTOS (4): W. GRAUPNER

„Howie“ zeigt sich beeindruckt von 84-Tonnen-Guss-Stücken

FEIER In der Torgelower Stadthalle ist die wohl größte Betriebsweihnachtsfeier der Region gefeiert worden.

TORGELOW (LS). Eine so große Betriebsweihnachtsfeier hat die Torgelower Stadthalle wohl noch nie gesehen. Auf Einladung der Eisengießerei Torgelow waren 1840 Gäste zur Feier erschienen – Mitarbeiter der Gießerei mit Ehepartnern und Kindern, aber auch Lieferanten.

„Die Feier hatte zwei Hintergründe: Zum einen natürlich als Weihnachtsfeier, zum anderen war sie aber auch so etwas wie ein kleines Jubiläum“, sagte Hermann-Josef Tattera, der Chef des größten Torgelower Unternehmens. Zum 1. Januar 2004 sei das Unternehmen übernommen wor-

den – mit damals 62 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von fünf Millionen Euro. Derzeit beträgt die Belegschaftsstärke 884, dazu gehören 60 Lehrlinge und 20 Studenten. Der Jahresumsatz für 2008 beträgt 141 Millionen Euro. Und angesichts dieser Ergebnisse könne man auch mal richtig groß feiern, sagte der Unternehmenschef, der im gleichen Atemzug betont, dass sich die Belegschaft dies verdient habe. „Denn wir haben nun mal keinen Sponsor – alles hat die Belegschaft selbst erarbeitet“, sagte Tattera. Trotz der „Krise werde es Wachstum“ in der Gießerei geben, wenn auch nicht in dem Umfang, wie eigentlich geplant, merkte der Gießereichef noch an. Davon werden auch die Mitarbeiter profitieren. Denn als Weihnachtsgeld werden pro Nase 200 Euro gezahlt – für Lehrlinge 50 Euro. Ab dem kom-

„Wir haben nun mal keinen Sponsor.“

menden Januar gibt es zudem eine Gehaltserhöhung von sieben Prozent, kündigte Hermann-Josef Tattera zu Beginn der Weihnachtsfeier an. Um 15 Uhr ging es mit der Fete los, und zunächst waren die Kleinsten an der Reihe. Clown Palimo und Hexi gaben ihr Bestes, um die etwa 250 Mädchen und Jungen zu erfreuen. Isabel Varell und die Rocker von der Rostocker Oldie Company begeisterten dann vor allem die Erwachsenen. Der Stargast des Abends

aber war dann Howard „Howie“ Carpendale. Der Sänger hatte sich zuvor in der Gießerei umgesehen – und Hermann-Josef Tattera erklärte dem prominenten Gast höchstpersönlich, was in dem Betrieb hergestellt wird. Besonders beeindruckt zeigte sich der Sänger von den 84 Tonnen schweren Guss-Stücken für die derzeit größten Windkraft-Anlagen der Welt.



Sängerin und Schauspielerin Isabel Varell zeigte sich temperamentvoll und tanzte auch schon mal auf den Tischen.



Vor seinem Auftritt während der Betriebsfeier besichtigte Howard Carpendale (2.v.r.) die Gießerei.

FOTO: W. GRAUPNER



Unter anderem zu der Musik von der „Oldie Company“ aus Rostock wurde eifrig getanzt.